

In eigener Sache

Liebe Vereinsmitglieder,

wie Ihr dem letzten Newsletter entnehmen konntet, hatte ich mich nicht mehr zur Wahl gestellt, so dass der Posten des Vorsitzenden aktuell nicht besetzt ist – auf Grund unserer Satzung sollte dies kein Problem sein und bei der nächsten Wahl findet sich dann ja vielleicht wieder jemand.

Trotzdem habt Ihr in den letzten Wochen immer wieder Mails von mir bekommen und jetzt auch noch den Newsletter – da stellt sich natürlich die Frage: „Wasissndalos??? Wir haben ihn doch eigentlich mit dem Fresskorb bestochen, damit er endlich aufhört...“



Eigentlich ist es ganz einfach. In den Tagen nach der Mitgliederversammlung musste ich feststellen, dass die Arbeit jetzt erst so richtig losgeht, denn an unzähligen Stellen bin/war ich offiziell als Ansprechpartner gemeldet. Das fängt beim Kreis Groß-Gerau an, geht über die Gemeinde Nauheim, diverse Vereins-Portale bis hin zu den einzelnen Sportverbänden. Da der Aufwand einer Adressänderung an dieser Stelle sehr hoch ist und dies dann unter Umständen bei den nächsten Wahlen (hoffentlich im FRÜHJAHR 2023) nochmal angepasst werden muss, haben der Vorstand und ich folgende Vereinbarung getroffen: Ich werde weiterhin im Hintergrund, kommissarisch oder wie immer man das nennen möchte, für den Verein tätig sein und mich um all das kümmern, was ich bisher auch gemacht habe, bis es eine/n neue Vorsitzende/n gibt – also ändert sich eigentlich nix, außer dass ich bei den Vorstandssitzungen kein Stimmrecht mehr habe 😊.

Aus diesem Grund werden Ihr auch in der nächsten Zeit von mir mit irgendwelchen Informationen bombardiert. Bei der nächsten Mitgliederversammlung, die wir für Mai/Juni 2022 planen, werden wir dies dann auch noch einmal offiziell im Protokoll festhalten.

Wie immer wünsche ich Euch an dieser Stelle viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Heiko

Grube Messel – Artikel für die Tagespresse

Den nachfolgenden Artikel hat unser Pressewart Walter verfasst und an die Tagespresse weitergereicht – ob er erschienen ist, kann ich leider nicht sagen, im Rüsselsheimer Echo habe ich ihn zumindest nicht bemerkt.

Führung durch das UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel mit dem KSV „die Anderen“ Nauheim

Der Kultur und Sportverein aus Nauheim nahm kürzlich an einer Führung durch die Grube Messel teil.

Der Geologe erklärte uns während der Führung wie die Grube und der Ölschiefer entstand. Dabei bezog er seine wissbegierigen Teilnehmer immer wieder mit Fragen ein. Interessant war auch das man Inhalte des Magen-Darm Traktes und auch Haare bestimmen konnte. Auf Nachfrage ob diese in versteineter Form oder in organischer Form vorlagen erklärte er das die Inhalte in versteineter Form durch das Mikroskop gut erkennbar wären und es noch nicht erklärbar wäre wie bei neueren Grabungen sogar organische Inhalte gefunden werden konnten. Der nächste Stopp war die Bohrstelle bei der ein 400 Meter langer Bohrkern entnommen wurde den man zum Teil im Besucherzentrum anschauen kann. Wir bekamen einen tollen Blick in die Grube. An einer Grabungsstelle durften wir nach Fossilien suchen. Dabei erklärte und der Junge Studierende wie der brüchige Ölschiefer verfestigt wird um die Fossilien nicht zu beschädigen. «Hier graben sich die Paläontologen an einem Tag durch tausende von Jahren.» Ein Zentimeter Gestein entspricht 100 Jahren. Dann kamen wir zu einem Baucontainer und konnten ein Paar Exponate anschauen. Aber bitte nicht anfassen! Schillernde Käfer, Blätter, Fische, Koprolithen (versteinerte Exkreme) und auch das Urpferdchen waren dabei.

Das Besucherzentrum ist in der Architektur wie die Schieferplatten aufgebaut.

Unbedingt durch den Lichtbogen mit den Darstellungen der Exponate gehen!

Die aktuellen Trainingszeiten der Sportgruppen Badminton, Volleyball und Bodystyling sowie alles andere Wissenswerte über den Verein erfährt man im Netz unter <http://www.die-anderen-nauheim.de>.

Alpaka-Wanderung

Wir trauen uns wieder was

Ich denke, es geht vielen von euch ähnlich wie mir, obwohl ich diesem tollen Club schon seit ein paar Jahren angehöre. Ich bin immer wieder sehr angetan von den prima Ideen, die meine Mitkulturausschussmitglieder immer wieder haben.

Covid macht uns da zwar leider seit vielen Monaten einen Strich durch die Rechnung, doch es wird fleißig weiter geplant und trotz der neuen Omikron-Variante haben wir Nägel mit Köpfen gemacht.

Unser neuester Einfall führt uns am

Sonntag, den 03.04.2022 nach Eltville. Dort ist die Kisselmühle unser Ziel. Die Kisselmühle ist *das* Erlebnis im Rheingau rund um Lamas, Alpakas, Kamele & viele weitere tierische Bewohner.



Bei der sogenannten Kisseltal-Tour wollen wir einen kleinen Einblick in die Welt dieser Tiere werfen. Nach einer Einweisung mit Informationen zu den Tieren wollen wir dann mit Lamas und Alpakas auch eine ca. einstündige Wanderung durchführen und im Anschluss das Erlebte bei Brezeln und Spundekäs „verarbeiten“. Wasser und Apfelsaft werden ebenfalls gestellt. Insgesamt ist eine Dauer von ca. 3 h eingeplant. Es handelt sich um eine Freiluftveranstaltung, bitte auf entsprechendes Schuhwerk und auf entsprechende Kleidung achten. Seitens des Vereins gibt es einen Zuschuss von 10 € pro Vereinsmitglied.

Die Kisselmühle liegt hinter dem Kloster Eberbach. Vom Busparkplatz des Klosters führt ein Waldweg weiter zur Kisselmühle. Für eine genaue Wegbeschreibung und gegebenenfalls weitere Informationen seht bitte auf der Homepage der Kisselmühle nach (www.kisselmuehle.de).

Kurzgefasst die wichtigsten Infos:

Datum: Sonntag, den 03.04.2022

Treffpunkt: 10.30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr

Dauer: ca. 3 h

Kosten: 20,00 € für Vereinsmitglieder, 30,00 € für Nichtvereinsmitglieder

Anmeldeschluss: Sonntag, 27.02.2022

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Homepage und Überweisung des Betrages auf das allseits bekannte Vereinskonto bei der KSK Groß-Gerau:

IBAN: DE96 5085 2553 0011 0280 08

Eine Rückerstattung des Geldes ist nur möglich, wenn die Veranstaltung abgesagt wird. Nach Eingang der vollständigen Anmeldung (Anmeldeformular + Überweisung) erhaltet Ihr spätestens nach dem Anmeldeschluss vom Kulturausschuss eine Bestätigungsmail. Solltet Ihr keine Mail erhalten, wendet Euch bitte noch einmal direkt an den Kulturausschuss.

Zurzeit handelt es sich um eine 2G-Veranstaltung, also geimpft oder genesen. Wenn Mindestabstände (1,5m) nicht eingehalten werden können, gilt eine Maskenpflicht. Wir informieren euch, falls sich daran noch etwas ändert.

Ich hoffe, ich habe euch ein wenig Appetit gemacht. Wir sehen uns im April und bleibt bis dahin gesund.

Vereinsspende 2021

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass wir auf Grund der guten finanziellen Lage des Vereins den Betrag der Spende verdoppeln möchten und an zwei Organisationen übergeben. Ausgewählt wurde eine private Organisation Nauheimer Personen (u. a. Roland Kappes/Gerüstbau, Erwin Kübelburger/„Die Werbstatt“, Gaststätte „Die Alm“), die unbürokratisch und persönlich Aufbauarbeit im Ahrtal leisten sowie das Tierheim in Rüsselsheim. Die erste Hälfte der Spende für das Ahrtal wurde im November in der „Werbstatt“ an Roland Kappes übergeben; mittlerweile haben wir auch die Rückmeldung bekommen, dass dafür DVD-Player für eine Schule angeschafft wurden, um dort wieder Unterricht in gewohntem Maß durchführen zu können.

